

hard von Kirchberg (um 1378).¹⁾ Dort sieht man die Herzöge Albrecht II. und Albrecht III. von Mecklenburg mit allen Insignien auf dem gleichen Thron sitzend. Der Sohn, der zugleich König von Schweden war, mit der Königskrone, der Vater mit einem Herzogshut ohne Bügel, mit einem Stulp von Hermelin. Der österreichische Herzogshut, den die Statue Albrechts II. vom Stephansturm zu Wien (Ende des 14. Jahrhunderts) trägt, sieht wie eine Zinkenkrone aus.²⁾ Der Bügel, der von vorn nach hinten über die Haube geht, trägt oben ein Kreuz. Auf einem Bildnis Herzog Rudolfs IV. aus dem Wiener Domschatz trägt der Herzogshut ein goldenes Diadem, von dem sechs hohe Zacken sichtbar sind; quer darüber schwebt ein mit roten Steinen besetzter goldener Bügel, auf dessen Spitze sich eine kleine Kugel mit dem Kreuz befindet.³⁾ Dieser rudolphinische Herzogshut ist ein Ausdruck der eben erwähnten ehrgeizigen Bestrebungen seines Erfinders und hat auf die folgende Entwicklung des österreichischen Herzogshutes stark eingewirkt.⁴⁾ Freilich zeigen uns andere spätmittelalterliche und neuzeitliche Bilder österreichische Herzöge, die den uns sonst bekannten roten, mit Fehwerk oder Hermelin besetzten, mit Bogen und Kreuz versehenen Fürstenhut tragen.⁵⁾ Der Stulp ist dort zackenförmig geschnitten, was aber keine ausschließliche Eigentümlichkeit des österreichischen Herzogshutes

¹⁾ Mecklenburg-Schwerin, Geh. Hauptarchiv. Abb. bei A. Stange, Deutsche Malerei der Gotik 2 (1936) Nr. 192. Dazu vgl. G. C. S. Eisch, Über Ernst von Kirchberg (Jahrb. d. Ver. f. Mecklenb. Gesch. 12, 1847) S. 36 ff.

²⁾ Wien, Hist. Museum. Abb. bei W. Pinder, Die deutsche Plastik des 14. Jahrhunderts (1925) Nr. 104.

³⁾ Wien, Dom- und Diözesanmuseum, abgeb. bei W. Paufer und E. Kris, Der österreichische Erzherzogshut im Stifte Klosterneuburg (Jahrb. d. kunsth. Sammlungen in Wien N. S. 7, 1933) S. 241 Abb. 184.

⁴⁾ Zur Geschichte des österreichischen Erzherzogshutes vgl. A. Anthony von Siegenfeld, Das Landeswappen der Steiermark (Sorsch. 3. Verf. und Verwaltungsgeschichte der Steiermark 3, 1900, S. 369 ff.); A. Mayer, Der österreichische Erzherzogshut (Ber. u. Mitt. d. Altertumsver. zu Wien 42, 1909, S. 3 ff.); R. v. Kralitz, Die österreichischen Kronen (1917) S. 29 ff.

⁵⁾ Vgl. etwa Klosterneuburg, Stiftsmuseum, Auszug des Herzogs Leopold zur Jagd und derselbe als Bauherr (um 1500). Katalog der Ausstellung „Gotik in Österreich“ (1926) Abb. 16 und Reallexikon der Deutschen Kunstgeschichte 1 (1937) Sp. 1526.